

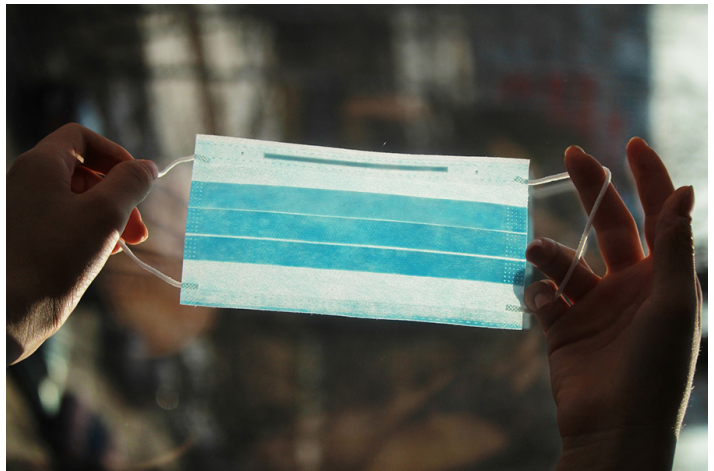


<https://biz.li/35uv>

INZIDENZWERT VON 36,2: IN DER REGION HANNOVER WERDEN CORONA-REGELN VERSCHÄRFT

Veröffentlicht am 19.10.2020 um 16:37 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

In den vergangenen Wochen sind die Infektionszahlen in der Region Hannover stetig gestiegen. Nun ist auch in der Region der Inzidenzwert von 35 pro 100.000 Einwohnenden in den vergangenen 7 Tagen übertroffen worden. Er liegt tagesaktuell bei 36,2. Das Gesundheitsamt der Region Hannover reagiert mit erweiterten Maßnahmen, die auch mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Kommunen in der Region Hannover in einer Telefonkonferenz besprochen wurden. Die Region Hannover setzt zum einen die Empfehlungen des Landes Niedersachsen für einen Inzidenzwert von 35 und höher um, verschärft aber auch die Maskenpflicht. Folgende Maßnahmen sollen helfen, das Infektionsgeschehen einzudämmen, wie die Region Hannover am heutigen Montag, 19. Oktober 2020, mitteilt. Maximal 25 Personen bei privaten Zusammenkünften und Feiern in privaten



Verkehrsbetriebe haben das Recht, Fahrgäste, die sich nicht an die Corona-Regeln halten, dazu aufzufordern das Verkehrsmittel am nächsten Bahnhof zu verlassen.

Räumlichkeiten Maximal 50 Personen bei privaten Zusammenkünften und Feiern in gastronomischen Betrieben Verbindliche Maskenpflicht innerhalb von Verkehrsflächen (Flure, Treffpunkte etc.). in Gebäuden, in denen Menschen arbeiten. Das betrifft alle Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Ausgenommen sind Schulen und Kindertagesstätten, in denen weiterhin die jeweiligen Hygienekonzepte gelten. Verstärkte Kontrollen zur Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen in gastronomischen Betrieben Verbot von Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs ohne Mund-Nasen-Schutz. Appell, freiwillig im öffentlichen Raum eine Maske zu tragen. Die Region prüft darüber hinaus, eine allgemeine Maskenpflicht im öffentlichen Raum einzuführen. Die Region Hannover hat hierzu am heutigen Montag eine [Allgemeinverfügung](#) erlassen, die dann am morgigen Dienstag in Kraft treten wird. Sie hat keine zeitliche Begrenzung und gilt daher bis auf Weiteres. Regionspräsident Hauke Jagau ruft zudem zu größerer Eigenverantwortung auf: "Jede und jeder kann sich selbst schützen, indem sie oder er Abstand zu anderen hält und dort, wo dies nicht möglich ist, eine Maske trägt. Das gilt im Übrigen nicht nur in den Bereichen, in denen es bereits eine Maskenpflicht gibt - indem wir freiwillig den Mund-Nasen-Schutz tragen können wir alle einen Beitrag zum Infektionsschutz leisten. Für die Arbeitsstätten in der Region Hannover werden wir die Maskenpflicht jetzt verschärfen. Aber auch dort, wo Menschen sich untereinander gut kennen und privat miteinander Kontakt halten, sind Abstand und Hygieneregeln geboten. Ich bitte alle, auch in diesen Situationen sorgfältig darauf zu achten, dass sie Ansteckungsrisiken minimieren. Es ist zum Besten aller." Außerdem wendet sich Hauke Jagau in einem Videostatement an die Bürgerinnen und Bürger der Region. Dieses ist unter diesem Text zu finden.